

PRESSEMITTEILUNG

Nur jeder zehnte Erwachsene wurde in den vergangenen zehn Jahren gegen Pertussis geimpft¹

Bereits 18 Monate nach einer Tetanus-Diphtherie-Impfung kann mit Tdap-Kombinationsimpfstoffen gegen Pertussis geimpft werden

Leimen, 16. Oktober 2007 – Pertussis-Auffrischimpfungen werden heute mit einem Kombinationsimpfstoff Tetanus-Diphtherie-Pertussis (Tdap) oder Tetanus-Diphtherie-Pertussis-Polio vorgenommen. Dabei befürchten Ärzte oft, dass verstärkte unerwünschte Impfreaktionen auftreten, wenn sie nicht den von der STIKO empfohlenen Impfabstand von möglichst 5 Jahren zu früheren Tetanus-Diphtherie-Impfungen einhalten.² Dazu gibt es keinen Grund. Eine kanadische Studie mit über 7 000 Impfungen im Alter von 7 bis 20 Jahren belegt, dass auch bei einem Abstand von nur 18 Monaten zur vorangegangenen Tetanus-Diphtherie-Impfung ein Tdap-Kombinationsimpfstoff gut vertragen wird.³

Erwachsene mit Pertussis leiden häufig an wochenlang anhaltendem, quälendem Husten. Mitunter kommt es auch zu Komplikationen wie Pneumonien, Rippenfrakturen und Leistenbrüchen. Außerdem sind die Patienten in ihrer Leistungsfähigkeit stark eingeschränkt und oft viele Tage arbeitsunfähig.⁴ Wegen dieser enormen Krankheitslast und der steigenden Pertussis-Inzidenz⁴ bei Erwachsenen ist Professor Dr. Christel Hülße, Koautorin der KRESH-Studie*, der Meinung, dass alle Erwachsenen gegen Pertussis geimpft werden sollten. Auch wenn eine Td-Impfung nur zwei Jahre zurückläge, könne ein Kombinationsimpfstoff mit einer Pertussiskomponente verwendet werden.

In einer aktuellen Studie hat das Team um Dr. Scott A. Halperin von der Dalhousie University in Halifax in Kanada 7 156 Kinder und junge Erwachsene zwischen sieben und 20 Jahren mit dem Dreifachimpfstoff Tdap geimpft. Entsprechend des Zeitabstands zur letzten Tetanus-Diphtherie-Impfung (DT oder Td) wurden sie in Gruppen eingeteilt: von zwei Jahren (darunter waren Probanden, deren Impfung erst 18 Monate zurücklag) bis neun Jahren. Bei der Kontrollgruppe lag die letzte Impfung mindestens zehn Jahre zurück.

Mit positivem Ergebnis: Schwere unerwünschte Reaktionen wurden gar nicht beobachtet. Selbst systemische Reaktionen wie Fieber waren sehr selten. Am häufigsten waren Lokalreaktionen wie Schmerzen und Rötung an der Einstichstelle. Häufigkeit und Intensität der Nebenwirkungen waren bei kurzem Impfabstand (18 Monate bis neun Jahre) zur vorausgegangenen DT/Td-Impfung ähnlich oder nur geringfügig erhöht, verglichen mit der Kontrollgruppe.³

Es kann also auch in einem kurzen Zeitabstand von 18 Monaten zu einer vorausgegangenen Impfung mit einem Tdap-Kombinationsimpfstoff geimpft werden.

Vielen Erwachsenen fehlt die von der STIKO seit 2002 empfohlene 4. Polio-Impfung im Kindes- und Jugendalter zur Vervollständigung der Grundimmunisierung². Christel Hülße empfiehlt, wenn außer Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Pertussis auch Polio fehlt, zur Auffrischung einen seit Jahren bewährten Vierfach-Impfstoff zu verwenden, der auch eine Polio-Komponente enthält.

**Verträglichkeit der Tdap-Auffrischimpfung in Abhängigkeit der Zeitintervalle
(2 bis 9 Jahre vs. ≥ 10 Jahre) nach vorausgegangener DT/Td-Impfung**

Halperin SA et al. How soon after a prior Tetanus-Diphtheria-Vaccination can one give adult formulation Tetanus-Diphtheria-Acellular Pertussis Vaccine? *Pediatr Infect Dis J* 2006;25:195-200.

Studien-Ergebnisse im Überblick:

- ➔ Häufigkeit und Stärke lokaler Nebenwirkungen und Fieber waren bei kurzem Impfabstand (18 Monate bis 9 Jahre) zu vorausgegangener DT/Td-Impfung vergleichbar mit denen bei einem Impfabstand von mindestens 10 Jahren.
 - Lokalreaktionen waren die häufigsten Nebenwirkungen.
 - Fieber trat selten auf: Temperaturen über 38°C wurden von 5,5% bis 7,4% der Impflinge gemeldet, Fieber über 39°C war sehr selten.
 - Schwere Nebenwirkungen wie Schwellungen ganzer Gliedmaßen oder Arthus-ähnliche Reaktionen wurden nicht beobachtet.
- ➔ Das Nebenwirkungsprofil in dieser Studie ist vergleichbar mit dem in früheren klinischen Studien mit einem Impfabstand größer als 5 Jahre.

Schlussfolgerung:

Die Tdap-Impfung war insgesamt gut verträglich und kann bereits 18 Monate nach der letzten DT/Td-Impfung verabreicht werden.

**KRESH: Krefeld Rostocker Erwachsenen Studie zur Hustengenese*

Referenzen:

1. TNS-Emnid: „Auffrischimpfungen für Erwachsene: Impfstatus, Kenntnisstand und Einstellungen“ (Omnibusbefragung unter Verbrauchern ab 18 Jahren), 20.-21. April 2007.
2. STIKO: Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am RKI. Stand: Juli 2007. *Epidemiologisches Bulletin* 2007;30:267-86.
3. Halperin SA et al. How soon after a prior Tetanus-Diphtheria-Vaccination can one give adult formulation Tetanus-Diphtheria-Acellular Pertussis Vaccine? *Pediatr Infect Dis J* 2006;25:195-200.
4. Riffelmann M et al. Pertussis bei Erwachsenen: Häufigkeit, Symptome und Kosten. *Dtsch Med Wochenschr* 2006;131:2829-34.

Sanofi Pasteur MSD GmbH ist das einzige Unternehmen in Europa, das sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Impfstoffen spezialisiert hat. Dabei kann der Impfstoffexperte auf die Produktinnovationen und die Forschungserfahrungen von Sanofi Pasteur (Frankreich) und Merck & Co., Inc. (USA) zurückgreifen. Beide Anteilseigner halten je 50 Prozent am Gemeinschaftsunternehmen Sanofi Pasteur MSD. Die deutsche Niederlassung hat ihren Sitz in Leimen bei Heidelberg. Weltweit arbeiten Forscherteams an der Entwicklung neuer Impfstoffe für Europa. Dabei stehen zwei Ziele im Vordergrund: Zum einen die Ausdehnung des Impfschutzes auf Krankheiten, gegen die es bisher keinen Impfstoff gibt. Zum anderen die Verbesserung bestehender Impfstoffe, um die Verträglichkeit, Wirksamkeit und die Akzeptanz von Impfungen zu optimieren.

3.024 Zeichen (ohne Infokästen und Referenzen)

Diesen Text finden Sie zum Herunterladen unter www.spmsd.de

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar:

Circle Comm GmbH - Agentur für Gesundheitskommunikation

Ober-Ramstädter-Straße 96, Wacker Fabrik, 64367 Mühlthal

Kontakt:

Sanofi Pasteur MSD GmbH

Tel : (06224) 594-233

Fax : (06224) 594-161

Michael Kölsch

Leiter Presse- und Öffentlichkeits-
arbeit / Pressesprecher

MKoelsch@spmsd.com

Circle Comm GmbH

Agentur für Gesundheitskommunikation

Tel : (06151) 36 0 87-0

Fax : (06151) 36 0 87-29

Heiko Kienberger (-20)

heiko.kienberger@circlecomm.de

Donate Schreiner (-11)

donate.schreiner@circlecomm.de